

Eine Lernreise zu Schulen, die gelingen...

...für Studierende aller LA-Fächer.

Das geht so:

1. Anmeldung baldmöglichst bei Walter.Wagner@uni-bayreuth.de, um einen der begehrte Plätze zu kriegen.
1. Termin: 10.8.2019.
2. Zu Beginn des WS 19/20 gibt es eine Info-Veranstaltung durch Teilnehmer früherer Lernreisen; Termin wird noch bekannt gegeben.
3. Teilnahme am (kostenlosen) Wochenend-Seminar 23.-24.11.2019 auf Schloss Thurnau. Hier lernt sich die Gruppe kennen und erfährt, wie man eine solche Lernreise nach eigenen Vorstellungen und Zielen organisiert.
4. Organisation der Lernreise im Team zu gewünschten Zielen im Verlauf des WS 19/20.
5. Durchführung nach Absprache in der Gruppe im Bereich Ende Februar bis April 2020. Länge und Ziele sind in der Gruppe zu vereinbaren. Für die Reise ist ein geringer Kostenanteil zu tragen.

Im WS 19/20 geht es wieder auf Lernreise!

Dieses Semester packen Sie Ihren Koffer voller Motivation, Neugierde und Abenteuerlust und machen sich auf eine Reise durch die Bundesrepublik, um die besten Schulen Deutschlands zu erleben. Sie nutzen unsere Plattform für engagierte Lehramtsstudierende, die mehr aus ihrem Studium holen und sich praxisnah auf diesen fantastischen Beruf vorbereiten wollen.

Seit dem WS 2017/18 bietet die Chemiedidaktik ein Seminarformat an, das der Frage „Was ist ‚gute‘ Schule?“ nachgeht. Auf einer mehrtägigen, von kleinen Studierendengruppen selbst organisierten Lernreise zu etwa sechs ausgezeichneten Schulen in Deutschland können Sie herausfinden, was diese Schulen richtigmachen. Sie besuchen Schulen mit unterschiedlichen Konzepten, die aus verschiedenen Gründen eine positive mediale Aufmerksamkeit erlangten (Deutscher Schulpreis o.ä.). Vor Ort hospitieren Sie Unterricht, erleben ungewöhnliche Lernkonzepte, lassen sich von den Verantwortlichen erklären, interviewen Menschen vor Ort und reflektieren ausführlich das Erlebte.

Im Vorfeld der Reise findet ein regelmäßiges Vorbereitungstreffen statt. In den Sitzungen im Laufe des Semesters nähern Sie sich der Frage nach einer „guten Schule“ theoretisch an. Was heißt „gut“? Mit welchen Kriterien bewerten unterschiedliche gesellschaftliche Institutionen diese Frage? Gut für wen? Daneben bereiten Sie das Beobachten von Lernprozessen - der Tätigkeit auf der Reise - reflektiert vor. Kann man Lernen überhaupt beobachten? Wie verhält man sich bei Hospitationen? Schließlich soll auch die komplette Reise von der Seminargruppe selbständig organisiert werden. Welche Schulen werden besucht? Wo übernachtet man? Wie arbeitet man unterwegs? Wie kommt man von A nach B? Das Projekt orientiert sich am gleichnamigen Projektseminar der HU Berlin (und mittlerweile auch an der FU Berlin), das seit 2014 erfolgreich durchgeführt wird.